

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer

Herausgeber: Oldtimer Club Saurer

Band: - (2012)

Heft: 84

Artikel: Glückstreffer "Saurer Handstickmaschine"

Autor: Kugler, Ernst

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1037489>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Glückstreffer „Saurer Handstickmaschine“

Ein spannendes Telefonat ging im April an die Firma Saurer. Im Grabserberg wollte man ein Haus abbrennen. Im Inneren des Hauses befände sich aber noch eine alte Original-Saurer-Handstickmaschine, ob man daran interessiert wäre. Ansonsten würde man diese dem alten Eisen zuführen. Die Firma Saurer informierte umgehend Albert Brunner, den pensionierten Fachmann in Sachen Stickmaschinen, der sich um solche Anlagen im Saurer-Museum kümmert.

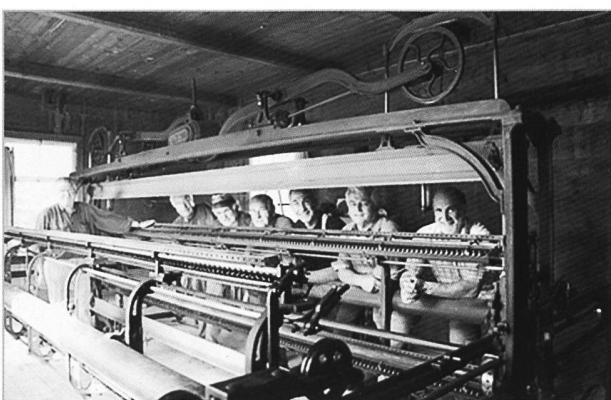


In diesem Haus ruhte der Oldtimer

termin“ für die Maschine ausgemacht. Am 21. Juni war es so weit. 5 ehemalige Stick- oder Webmaschinen-Monteure aus der Textilgruppe des Saurer-Museums unter der Leitung von Albert Brunner reisten ins St.Galler Oberland. Dazu gesellten sich mit den Gebrüdern Hollenstein noch zwei Handsticker aus der dortigen Region zur Mannschaft.

Was die Gruppe dann vor Ort angetroffen hat, war faszinierend. Eine vollständige Original-Saurer-Handstickmaschine aus dem Jahre 1903, die seit 55 Jahren in diesem Raum still vor sich hin ruhte. Ein industrieller Zeitzeuge aus den Anfängen der Firma Saurer, von denen in der Zeit von 1863 bis 1910 in Arbon 10'000 hergestellt und ausgeliefert worden sind. 1904 wurde ja bekanntlich dann der erste Saurer-Lastwagen produziert.

Die Zeitungen, die damals als Isolation in den Wänden verwendet wurden, datierten aus den Jahren 1905/1906. Daraus lässt sich auch erklären, wie die



Das Monteuren-Team mit der alten Saurer-Handstickmaschine; v.l.n.r. B. Hollenstein, W. Stacher, O. Mantel, A. Brunner, F. Kugler, J. Hess, B. Hollenstein

grossen und schweren Längsträger in diesen Raum gelangten. Vermutlich wurde die Maschine aufgestellt und dann der Hausteil darum herum aufgebaut, denn zwischen Maschine und Wänden waren seitlich und hinten kaum zwei Meter Platz vorhanden.

Fein säuberlich galt es, die Maschine Teil um Teil zu demontieren. Die einzelnen Teile wurden beschriftet, teils fotografiert, damit später der originalgetreue Zusammenbau einfacher erfolgen kann. Nicht so einfach gestaltete sich der Transport aus dem Sticke-reiraum ins Freie. Die kleineren Elemente konnten zu Zweit oder mit mehr Personen getragen werden. Für die grösseren brauchte es den geübten Baggerfahrer, der für den Abbruch des Hauses am folgenden Tage ebenfalls schon



Millimeterarbeit und Handarbeit waren gefragt
die Fensteröffnung und schwebend kamen
Längsteile so ins Freie.

Unterstützung fand die ganze Aktion aus der Fahrzeugabteilung des Saurer Museums. Peter Hungerbühler war für den Transport zuständig, Thomas Kugler stellte das Fahrzeug gratis zur Verfügung.



Vater und Tochter Eggenberger, Spender der Maschine

Daher gilt
der Dank
allen Betei-
ligten und
der Familie
Eggenber-
ger, dass so
eine über
100-jährige
Maschine
wieder an
ihren Ent-
stehungsort

in Arbon zurückkehren kann und der Nachwelt erhalten bleibt. Denn die Handstickmaschine wird nun Teil für Teil gereinigt und dann wieder in den Originalzustand zusammengebaut. Ruedi Baer ist danach gefordert, wenn es darum geht, für das Museum mehr Raum zu finden, dass auch dieses Exemplar darin einen Platz bekommen kann. Freuen wir uns auf ein neues, altes Stück Saurergeschichte im Museum.

Ernst Kugler